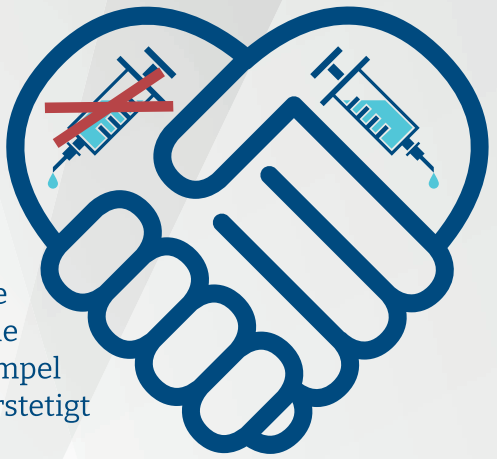
AfD Niedersachsen - Resolution zum Impfzwang in Niedersachsen



Seit Beginn der Pandemie betreibt die Regierung eine systematische Angstpolitik und Panikmache, an der sich der öffentlich-rechtliche Rundfunk und die Massenmedien beteiligen. Gleichzeitig werden unsere Bürger- und Freiheitsrechte in einem nie gekannten Ausmaß eingeschränkt. Statt offener Debatte setzt die Politik auf Bevormundung und Entmündigung. Auch unter der Ampel wird sich dieser Kurs fortsetzen: Der Ausnahmezustand soll verstetigt werden, man will auch weiterhin autoritär durchregieren.

Die Intensivbettenlüge

Im Juni 2021 enthüllte der Bundesrechnungshof: Um staatliche Ausgleichszahlungen zu erhalten, meldeten die Klinikleitungen auf dem Höhepunkt der Pandemie vorsätzlich zu niedrige Intensivbetten-Kapazitäten. Die Gefahr einer Überlastung des Gesundheitssystems bestand also zu keinem Zeitpunkt! Stattdessen wurde die Öffentlichkeit getäuscht, um Merkels Bundesnotbremse und „Lockdowns“ zu rechtfertigen. Das gleiche Manöver wird jetzt, im Winter 2021/22, wiederholt! Trotz angeblicher Gesundheitsnotlage sind seit Beginn der Corona-Krise mehr als 6.000 Intensivbetten abgebaut worden, obwohl schon in den Jahren 2014/15/16 und 2018 unser Notbettensystem komplett überfordert war (2017/2018 = 25.100 Influenza-Tote!).

Maßnahmenwahn und Lügen der Regierung

Gebrochene Versprechungen:
- Es werde keine Einschränkungen des öffentlichen Lebens und keine Lockdowns mehr geben.
- Die Pandemiesei vorüber, wenn alle ein Impf-Angebot erhalten hätten.
- Es werde keinen Impfzwang geben.

Geimpfte versprechen sich in erster Linie Schutz vor staatlichen Repressionen, weniger den Schutz vor Corona.

Keine signifikante Übersterblichkeit durch Corona

Dass im Corona-Jahr 2020 in absoluten Zahlen mehr Todesfälle verzeichnet wurden als im Vorjahr, ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen (Schaltjahr, zunehmendes Alter und wachsende Zahl der Bevölkerung in Deutschland).

„Pandemie der Ungeimpften“?

Auch eine hundertprozentige Impfquote wird die Pandemie nicht beenden. Das beweisen Israel, Gibraltar und andere Länder / Regionen, deren Bevölkerungen nahezu vollständig geimpft sind und die trotzdem hohe und höchste Inzidenzen haben. Obwohl sich auch Geimpfte infizieren und das Virus verbreiten können, haben Bundesregierung und Altparteien die Ungeimpften zu Sündenböcken erklärt. Sie wollen damit von ihrem eigenen Versagen beim Krisenmanagement ablenken und nehmen dabei schwerwiegende gesellschaftliche Folgen, die Spaltung und die Entsolidarisierung der Gesellschaft in Kauf. **Ungeimpfte und Kinder sind keine Pandemietreiber!**

Impfschäden und Nebenwirkungen

Die Entwicklung von Impfstoffen dauert durchschnittlich 10 - 20 Jahre bis zur Zulassung. Anders bei den Coronaimpfstoffen, die im Galopp „entwickelt“ und bereits millionenfach eingesetzt wurden, ohne ausreichende Studien zur Sicherheit, Wirksamkeit oder etwaigen Nebenwirkungen mit anderen Medikamenten/Impfstoffen. Sie befinden sich aktuell noch in der Studienphase und haben nur eine bedingte Zulassung. Die Zahlen zu möglichen Arzneimittelnebenwirkungen (ADR) sind schon jetzt mehr als alarmierend.

Auszug aus der WHO-Datenbank (www.vigiaccess.org), mit Stand 29.11.2021:
Gemeldete unerwünschte Arzneimittelnebenwirkungen

Covid-19 Vakzine (2020 - 2021):	2.622.726
Influenza Vakzine (1968 - 2021):	275.922
Polio Vakzine (1968 - 2021):	122.565
Rotavirus Vakzine (2000 - 2021):	69.709

Denken Sie daran: Der Vertuschungsdruck ist hoch. Darum sehen wir auch nur die Spitze des Eisberg! **Zur Erinnerung:** Trotz gegenteiliger Beteuerungen von Gesundheitsexperten haben auch andere Impfstoffe (etwa der gegen die Schweinegrippe) in der Vergangenheit Langzeitfolgen verursacht, die erst Jahre später auftraten. **Zum Vergleich:** Erst 2018 hat die Bundesärztekammer medizinische Alterstests für Asylbewerber als „Eingriff in die körperliche Unversehrtheit" abgelehnt. Jetzt fordert die gleiche Vereinigung die Zwangsimpfung aller Bundesbürger mit den unsicheren bis gefährlichen Corona-Impfstoffen. Wer vor diesem Hintergrund eine Impfpflicht fordert, handelt grob fahrlässig!

Die AfD lehnt eine Impfpflicht ab!

Die AfD befürwortet die Freiheit, sich impfen zu lassen. Einen Impfzwang lehnen wir aufs Schärfste ab. Wo die Politik sich die Rolle eines Arztes anmaßt, der uns nach Gutdünken jede Therapie aufnötigen kann, beginnt der biopolitische Totalitarismus.

DIE AfD FORDERT:

Ausbau des Katastrophenschutzes und Aufbau eines medizinischen Krisenschutzes. Für unser Gesundheitssystem heisst das:

- Unsere Krankenhäuser durch das Aufstocken von Intensivbetten krisensicher machen.
- Kranken- und Pflegepersonal ausbilden und angemessen entlohnen.
- Medikamente und Therapien gegen Covid 19 entwickeln und vorhandene Therapien endlich in der Fläche einsetzen (z.B. Antikörpertherapie Dessau).

Appell der Alternative für Deutschland Niedersachsen:
NEIN ZUM IMPF-ABO!

Es muss eine freie Entscheidung eines jeden Bürgers bleiben, sich alle 3-6 Monate impfen („Boostern") zu lassen! Angstpolitik darf weder den gesunden Menschenverstand überwinden noch die Freiheitsrechte einer ganzen Nation auf die Dauer gefährden. Deswegen fordert die AfD die sofortige Rückkehr zur Normalität. Legen wir die Lebensverantwortung wieder in die Hände des Bürgers, so wie es die Väter des Grundgesetzes für unser Land vorgesehen haben. Wir sind keine Leibeigenen, keine Untertanen, sondern freie Bürger. Wir sind alle Betrogene, alle Geschädigte, alle Getäuschte. Lassen wir uns nicht spalten, uns nicht marginalisieren und erst recht keiner „Impf-Apartheid" unterwerfen.

Bewahren wir unsere Freiheit!

Der AfD-Landesvorstand Niedersachsen

die Gruppe der AfD im Niedersächsischen Landtag

und die AfD-Landesgruppe Niedersachsen im Deutschen Bundestag

Alternative für Deutschland | Landesverband Niedersachsen | Jens Kestner | Am Brabrinke 14 | 30519 Hannover